

Die Johannes-Anstalten Mosbach

Die Johannes-Anstalten Mosbach wurden 1880 gegründet und sind damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Südwestdeutschland.

Am Anfang teilten sich einige wenige Betreuer mit ihren 16 Schützlingen eine kleine Wohneinheit. Eine bedeutende Erweiterung brachte die Übernahme des Schwarzacher Hofes 1936. Heute stehen in rund 100 Gebäuden rund 2.600 Mitarbeitende für ca. 3.100 zu betreuende Personen mit über 5.900 Plätzen zur Verfügung.

Unsere Arbeit ist geprägt vom christlichen Menschenbild und darin wurzelnden diakonischen Leitgedanken. Wir wollen die bei uns lebenden Menschen entsprechend ihren Möglichkeiten fördern, betreuen und begleiten. Dabei nutzen wir die vorhandenen Selbstheilpotenziale und orientieren uns an den Leitlinien der Behindertenhilfe: Selbstbestimmung, Individualität und Privatheit, Eigenkompetenz, Integration, Normalisierung, soziale Begleitung.

Die Johannes-Anstalten sind eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

Wir verstehen uns als modernes, soziales Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit vergleichbarem Unterstützungsbedarf. Mit den Bereichen »Wohnen«, »Beschäftigung« und »Gesundheit« sowie »Schulen« und »Berufsbildungswerk« sind die Johannes-Anstalten Mosbach eine der großen Einrichtungen der Behindertenhilfe in Deutschland. Wir betreuen je nach Erfordernis stationär, teilstationär oder ambulant.

Johannes-Anstalten Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4, 74821 Mosbach

Tel.: 06261/88-0, Fax: 06261/88-660

E-Mail: info@jamos.de

Internet: www.jamos.de

Ihre Bewerbung / Anmeldung bitte an

Johannes-Anstalten Mosbach

Fachbereich Schulen

Fachschule für Sozialwesen

Schwarzacher Hof

74869 Schwarzach

Telefonische Rückfragen: Margarete Haas

Montag bis Donnerstag: 13.30 - 16.30 Uhr

Tel.: 06262/22-332, Fax: 06262/22-554

E-Mail: Fachschule@jamos.de

Internet: www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de

Kursverantwortung

Ursula Nickels-Scholer und Chrstine Nößner

Termine und Dauer

Siehe Einlageblatt - 3 Seminarblöcke (je 3 Tage) -

Nach Absprache können weitere Seminare zu wichtigen Themenbereichen der Ausbildung angeboten werden.

Der Weg zu uns



Johannes-Anstalten Mosbach

MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN

MENTOREN- QUALFIKATION

Informationen
zur
Ausbildung



Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung Heilerziehungspflege

- Berufskolleg -

Berufsfachschule

für Heilerziehungshilfe

Aufgaben und Ziele der Mentorenqualifikation

Für die Anleitung der fachpraktischen Ausbildung der Ausbildungsteilnehmer/innen (ATN) benötigen Mentoren/innen fachliche und persönliche Kompetenz.

Hierzu gehören der Erwerb von professionellen Möglichkeiten zur Begleitung und Unterstützung bei alltäglichen Fragen der Ausbildung, organisatorische Fähigkeiten, um im Betreuungsalltag die notwendigen Strukturen für die Anforderungen der Ausbildung zu schaffen und detaillierte Informationen über die schulischen Ausbildungsanforderungen.



Deshalb sollten Interessierte an der Mentorenqualifikation für die Teilnahme folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Bereitschaft, sich mit den Inhalten und Aufgaben der Ausbildung auseinander zu setzen und sich diese anzueignen
- Interesse an der fachlichen und persönlichen Begleitung und Unterstützung der Ausbildungsteilnehmer/innen
- Den Wunsch, die Fachlichkeit zukünftiger Heilerziehungspfleger/innen bzw. Kollegen/innen mitzugestalten und Ausbildungsziele zu verwirklichen
- Reflexionsbereitschaft, um sich innerhalb einer Gruppe auf einen eigenen Entwicklungsprozess einzulassen und mit Anderen aus der beruflichen Praxis in Austausch zu treten

Aufgaben und Seminarinhalte

Die Fachweiterbildung Mentorenqualifikation umfasst neun Weiterbildungstage, aufgeteilt in drei Seminarblöcke, die die wesentlichen Aufgaben eines/r Mentors/in beinhalten. Dies umfasst sowohl die fachpraktischen Aufgabenstellungen, als auch die persönliche und fachliche Begleitung, Reflexion und Benotung.

Seminar 1

- Reflexion der eigenen Ausbildung und Arbeit in Bezug auf die Mentorentätigkeit
- Schaffen struktureller Voraussetzungen durch Aufgabenverteilung zwischen AV, Mentor/in, ATN und Team, Praxislehrer/in - Umgang mit Rollenkonflikten im Spannungsfeld zwischen schulischen Inhalten und beruflicher Praxis
- Aufnahmekriterien und Aufnahmeablauf, fachpraktischer Aufgaben und Aufbau des Ausbildungsordners im Unterkurs
- Praxisanleitung: Kriterien zur schriftlichen Ausarbeitung, praktischen Durchführung und Reflexion - theoretische Kenntnisse über Methodik und Didaktik
- Bewertung und Benotung der fachpraktischen Aufgaben im ersten Ausbildungsjahr



Seminarinhalte

Seminar 2

- Formen der Zusammenarbeit im Team - Kooperation zwischen ATN und Team
- Inhalte der Begleitplanung: von der Beobachtung über Qualitätsinstrumente zur Planung, Durchführung, Reflexion und Bewertung
- Weiterführung Rahmenplan und Ausbildungsordner - Mittelkurs Information zur Ausbildungsnachtwache
- Formen der Gesprächsführung
- Umgang mit Ausbildungskrisen der ATN: Möglichkeiten des Umgangs und der Unterstützung für Mentoren/innen in problematischen Situationen

Seminar 3

- Projekte im Oberkurs: inhaltlicher Ablauf, Planung und Methodik, Umsetzung, Reflexion und Bewertung
- Vervollständigung der formal inhaltlichen Aufgaben: Ausbildungsordner und Rahmenplan, Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung
- Erarbeitung verschiedener Bewertungskriterien unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe der verschiedenen Einrichtungen
- Austauschformen über den Ausbildungsverlauf zwischen Mentor/in und ATN: Gesamtreflexion über persönliche und fachliche Entwicklungen während der Ausbildungszeit
- Darstellung fachlich und persönlich wichtiger Erkenntnisse durch die Mentorenqualifikation
- Abschlussarbeit für das Zertifikat

Ansprechpartner für Bewerbungen

- Ausbildung Mentorenqualifikation

Johannes-Anstalten Mosbach

Fachbereich Schulen

Fachschule für Sozialwesen

Schwarzacher Hof

74869 Schwarzach

Telefonische Rückfragen: Frau Haas

Montag bis Donnerstag: 13.30 - 16.30 Uhr

Tel.: 06262/22-332

Fax: 06262/22-554

E-Mail: Fachschule@jamos.de

Web: www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de

Voraussetzung zur Teilnahme

- Abgeschlossene Ausbildung zum Heilerziehungspfleger/ zur Heilerziehungspflegerin oder vergleichbare sozialpädagogische / pflegerische Ausbildung
- mindestens zweijährige Berufserfahrung
- Interesse an Ausbildungsfragen

Kursabschluss

Die Grundqualifikation endet nach Teilnahme der drei Seminare und einer Abschlussarbeit mit einem Zertifikat.

Kosten

Je Seminar (3 Tage) € 171,00 incl. Tagesbewirtung (ohne Mittagessen).

Mittagessen kann auf Wunsch organisiert werden. Für evtl. Übernachtung fordern Sie unser Unterkunftsverzeichnis an.

